

Minikreisel - sinnvoll oder eher verwirrend?

In Bolligen sind an verschiedenen Kreuzungen Minikreisel, auch Pseudokreisel genannt, vorhanden.

Die Minikreisel weisen eine ganz oder teilweise überfahrbare Mittelinsel auf. Die Erkennbarkeit als Kreisel ist zum Teil schwierig. Es hat zwar Kreise in der Mitte der Kreuzung, aber es sind eigentlich keine Kreisel, sondern "Rechts vor Links" Kreuzungen.

Die Verkehrsteilnehmer wissen oft nicht, ob sie nun Vorfahrt haben oder nicht, ob rechts vor links gilt oder der Linksabbieger im Gegenverkehr warten muss oder nicht. Alle bemühen sich, extrem vorsichtig über diese runden Hubbel zu fahren. Der Minikreisel erzielt somit auch eine Geschwindigkeitsreduktion und kann die Sicherheit der Fussgänger erhöhen.

Ob nun ein Minikreisel sinnvoll oder eher verwirrend ist, kann man nicht generell sagen. Aber durch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz im Strassenverkehr können Unfälle vermieden werden.

Ein paar Tipps zum Kreisverkehr:

- Bewahren Sie den Überblick und beobachten Sie die anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Fahrzeuge im Kreisel (somit von links) haben Vortritt gegenüber den Einfahrenden.
- Beim Einfahren in einen Kreisel ist kein Zeichen zu geben, das Verlassen des Kreisels ist anzuzeigen, ebenso Fahrstreifenwechsel in mehrstreifigen Kreiseln.
- In Kreiseln dürfen Radfahrende von der Regel des Rechtsfahrens abweichen und in der Mitte der Fahrbahn oder in der rechten Fahrspur fahren, wenn es ein mehrspuriger Kreisel ist.
- Achten Sie beim Verlassen des Kreisels besonders auf Fussgänger und gewähren Sie ihnen auf Fussgängerstreifen den Vortritt.

In diesem Sinn wünschen wir allen eine gute und unfallfreie Fahrt.

Rolf Stauffer, für Bolligen Parteilos